



»»» Antrag - Diözesankurat – wie geht's weiter?!

**Antragsteller:** Lisa Engelbrecht (Referentin Facharbeitskreis Abenteuer Begegnung)

Fiona Rank (Referentin Facharbeitskreis Ökologie)  
Jonathan Scharf (Facharbeitskreismitglied Ökologie)  
Tobias Eichinger (Stufendelegierter Pfadi-Stufe)

**Die Diözesanversammlung möge beschließen:**

1 Die Diözesanversammlung beauftragt den Diözesanvorstand, zunächst mit dem  
2 Regensburger Jugendpfarrer und über diesen mit dem Diözesanbischof Dr. Rudolf  
3 Voderholzer bzgl. der Besetzung des Kuratenamtes auf Diözesanebene in Kontakt zu  
4 treten. Aufgrund der anstehenden Vakanz des Amtes ohne Aussicht auf Nachbesetzung,  
5 soll in diesem Gespräch gemeinsam eine Lösung gefunden werden, um einer längeren  
6 Vakanz entgegenzuwirken. Ein möglicher Lösungsansatz könnte die Auflockerung der  
7 Voraussetzung (aktuell Priesteramt) für das Amt des Diözesankuraten sein. In Zukunft  
8 könnte dieses Amt, wie in den meisten anderen Diözesen auch, auch von Frauen und  
9 Männern mit kirchlicher Beauftragung besetzt werden. Sogar eine Ausweitung darüber  
10 hinaus auf Personen, die den bundesweiten Kuratenkurs erfolgreich absolviert haben, ist  
11 denkbar.

12

**Begründung:**

14 Die DPSG ist einer der größten und aktivsten Jugendverbände in unserer Diözese mit  
15 derzeit 3039 Mitgliedern. Wie erst im Januar dieses Jahres im Bayerischen Rundfunk  
16 veröffentlicht, und wie die Erfahrung aus unserem Bistum bestätigt, ist die DPSG  
17 derzeit der Jugendverband, der kontinuierlich an Mitgliedern hinzugewinnt. So hat  
18 unser Diözesanverband seit 2011 rund 500 Kinder und Jugendliche hinzugewonnen.  
19 Diese erfreuliche Entwicklung gilt es aber auch zu begleiten und zu gestalten!  
20 Nach 12 Jahren wird dieses Jahr 2020 der amtierende Diözesankurat verabschiedet.  
21 Leider ist trotz intensiven Gesprächen mit etwaigen Interessierten oder geeigneten  
22 Priestern kein Nachfolger in Aussicht, weder kurz- noch langfristig.  
23 Da die DPSG ein Jugendverband in der katholischen Kirche ist, muss auch die geistlich-  
24 spirituelle Begleitung gesichert sein, die im Amt des Diözesankuraten sichtbar wird.  
25 Dabei geht es nicht nur um die Feier der Heiligen Messe bei Großveranstaltungen wie  
26 der Diözesanversammlung oder den Stufenkonferenzen – diese könnte auch durch den  
27 Jugendpfarrer oder einem Priester vor Ort übernommen werden. Vielmehr muss die  
28 spirituelle Begleitung des Verbandes das ganze Jahr über geschehen: der Kurat nimmt  
29 gemeinsam mit den anderen Vorständen die Leitung des Gesamtverbandes wahr; er  
30 verkörpert in gewisser Weise die Amtskirche im Verband. Der Kurat ist  
31 Ansprechpartner, Seelsorger, Begleiter und lebt in den Strukturen und der Pädagogik  
32 des Verbandes mit. Außerdem hängt zu einem großen Teil an dieser Person die

33 Vorbereitung der Friedenslicht-Gottesdienste mit dem Bischof, der seit mehreren Jahren  
34 am 3. Adventssonntag den Dom in Regensburg füllt, sowie spirituell-geistliche Beiträge  
35 bei Veranstaltungen und Artikel in der Verbandszeitschrift APROPOS.  
36 Gerade in Zeiten von ständig rückläufigen Priesterzahlen ist es zunehmend schwieriger,  
37 einen geeigneten Priester für dieses Amt zu gewinnen, zumal in unserem Bistum für  
38 diese verantwortungsvolle Aufgabe kaum eine Freistellung von anderen  
39 Seelsorgeraufgaben gewährt wird. Dieses grundlegende Problem hat auch die Deutsche  
40 Bischofskonferenz in den Jahren 2010 und 2011 konstatiert. Der damalige  
41 Jugendbischof Wiesemann berichtete demnach aus dem Ständigen Rat der Deutschen  
42 Bischofskonferenz, dass die deutschen Bischöfe damals nach zweijähriger Vakanz des  
43 Amtes des Bundeskuraten keine Möglichkeit sahen, einen Priester für das Amt des  
44 Bundeskuraten frei zu stellen. Daher bat der Jugendbischof die DPSG, „in der Satzung  
45 andere Zugangsvoraussetzungen für das Bundeskuratenamt zu ermöglichen“ (aus dem  
46 Einladungsschreiben zur Bundesversammlung der Vorsitzenden Kerstin Fuchs vom  
47 20.11.2012).

48 Aus diesem Grund fand am 8. Dezember 2012 eine außerordentliche  
49 Bundesversammlung in Frankfurt am Main statt mit dem einzigen Thema dieser  
50 Satzungsänderung. Nach langer Diskussion wurde dieser Änderung mit denkbar  
51 knapper Stimmenmehrheit zugestimmt: Seitdem können Männer und Frauen  
52 Bundeskurat bzw. Bundeskuratin werden. Auch in der Diözese Regensburg wurden  
53 vom Wahlausschuss mehrere Priester angesprochen, welche sich in den Gesprächen  
54 schließlich jedoch leider gegen eine Kandidatur als Kurat ausgesprochen haben. Sie  
55 sehen aufgrund der zu betreuenden großen Pfarreien bzw. Pfarreiengemeinschaften  
56 keine Möglichkeit, ohne entsprechende Entlastung dieses Amt des Diözesankuraten in  
57 angemessener Weise gut ausüben zu können.

58 Gerade auch, weil die DPSG im kommenden Jahr ihr 90-jähriges Bestehen in unserer  
59 Diözese feiert, wäre es ein wichtiges Zeichen, wenn dann auch das Amt des geistlichen  
60 Begleiters mit einem Kuraten / einer Kuratin besetzt werden könnte.

61  
62  
63  
64  
65